

Pressemittlung

Angebote und Arbeitsweise des Kinderschutzesdienstes

Der Kinderschutzdienst ist neben der Erziehungsberatung und der Schwangerenberatung ein Bereich der Integrierten psychologischen Beratungsstelle der Diako Thüringen gGmbH im Beratungszentrum Eisenach.

Neben Beratung bietet der Kinderschutzdienst Hilfe für Kinder und Jugendliche, welche von Gewalt betroffen oder bedroht sind, an. Dies kann körperliche, seelische und sexuelle Gewalt, aber auch Vernachlässigung sein. Die Mitarbeiterinnen des Kinderschutzesdienstes sind Ansprechpartnerinnen für Kinder und Jugendliche, hören ihnen zu und suchen gemeinsam mit ihnen nach Lösungen, um sie vor weiteren Gefährdungen zu schützen.

Die beiden Mitarbeiterinnen sind in der Jugendhilfe erfahrene Sozialpädagoginnen, die gewaltbelastete Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung ihrer Erfahrungen unterstützen und sie somit auf dem Weg zur seelischen Gesundheit begleiten können. Auch Eltern, die sich Sorgen um ihr Kind machen, können sich an den Kinderschutzdienst wenden. In die offene Sprechstunde dienstags von 15 bis 16 Uhr können betroffene Kinder und Jugendliche ohne Voranmeldung allein, mit Familienangehörigen oder mit Freunden kommen.

Zudem bietet der Kinderschutzdienst Kindern und Jugendlichen, welche Opfer von Gewalt geworden sind Beratung und Begleitung im Strafverfahren an. Schon vor dem Stellen einer Strafanzeige können die Kinderschutzmitarbeiterinnen den Betroffenen, die nicht wissen wie sie sich verhalten sollen, beratend zur Seite stehen. Bei Bedarf begleiten die Mitarbeiterinnen Kinder und Jugendliche zu polizeilichen Ermittlungen oder zu Gerichtsverhandlungen.

Für Fachkräfte aus Kindergarten, Schule, Jugendarbeit, Gesundheitswesen und allen die mit Kindern arbeiten und die einen Verdacht auf Kindeswohlgefährdung haben, steht der Kinderschutzdienst als Fachberatung zur Verfügung.

Weiterhin führen die Mitarbeiterinnen gemeinsam mit den Kolleginnen der Erziehungsberatung und der Schwangerenberatung des Beratungszentrums altersgemäße Präventionsveranstaltungen und Elternabende in Kindergärten und Schulen zu Kinderschutzrelevanten Themen wie z.B., „Doktorspiele“, „Eigene Grenzen erkennen und Grenzen achten“, „Sag Nein“, durch. Das Ziel ist es Kinder und Jugendliche zu stärken, damit diese sich gegen Grenzverletzungen wehren und sich Hilfe holen können. Diese Präventionsveranstaltungen konnten in den vergangenen Monaten aufgrund der Corona-Krise nicht stattfinden, beginnen voraussichtlich im Herbst wieder.

Wer sich für die Arbeit des Kinderschutzesdienstes interessiert, ist herzlich zum Tag der offenen Tür des Beratungszentrum in der Schillerstraße 6, in der Nähe des Bahnhofs, am 13.10.2020 eingeladen. Fachkräfte können sich von 14 Uhr bis 15.30 Uhr in der Beratungsstelle informieren (bitte im Sekretariat des Beratungszentrums telefonisch unter

03691/260 340 voranmelden). Ab 16 Uhr bis 18 Uhr ist die Beratungsstelle für interessierte Eltern, Kinder und Jugendliche geöffnet, wobei von den Mitarbeiterinnen des Kinderschutzes Workshops (Kunsttherapeutisches Angebot, Ressourcen- und Achtsamkeitsübungen) für Kinder und Jugendliche angeboten werden.